



PFARRBLATT
DER PFARRGEMEINDE
KIRCHBERG
o. d. DONAU



März 2024

Katholische Kirche
in Oberösterreich

Ausgabe 99



Quelle:
Pfarrmedien.at



Quelle:
Pixabay



Pfarrer Mag. Josef Hofer und der Pfarrgemeinderat
wünschen der gesamten Pfarrbevölkerung
ein gesegnetes Osterfest!

Aus dem heiligen Evangelium nach Markus

Als der Sabbat vorüber war,
kauften Maria aus Mádala,
Maria, die Mutter des Jakobus,
und Sálome wohlriechende Öle,
um damit zum Grab zu gehen
und Jesus zu salben.

Am ersten Tag der Woche kamen sie
in aller Frühe zum Grab,
als eben die Sonne aufging.

Sie sagten zueinander:

Wer könnte uns den Stein vom Eingang
des Grabes wegwälzen?

Doch als sie hinblickten,

sahen sie, dass der Stein schon
weggewälzt war;

er war sehr groß.

Sie gingen in das Grab hinein
und sahen auf der rechten Seite

einen jungen Mann sitzen,
der mit einem weißen Gewand bekleidet war;
da erschrakten sie sehr.

Er aber sagte zu ihnen: Erschreckt nicht!

Ihr sucht Jesus von Nazaret, den Gekreuzigten.

Er ist auferstanden;

er ist nicht hier.

Seht, da ist die Stelle, wohin man ihn gelegt hat.

Nun aber geht

und sagt seinen Jüngern und dem Petrus:

Er geht euch voraus nach Galiläa;

dort werdet ihr ihn sehen,

wie er es euch gesagt hat.

Da verließen sie das Grab und flohen;

denn Schrecken und Entsetzen hatte sie gepackt.

Und sie sagten niemandem etwas davon;

denn sie fürchteten sich.



<u>Inhaltsverzeichnis:</u>	Seite
<i>Evangelium Osternacht</i>	2
<i>Kirchenrechnung</i>	3
<i>Erstkommunion</i>	4
	5
<i>Kinderliturgiekreis</i>	6
	7
<i>Kirchenchor</i>	8
	9
<i>Goldhauben</i>	10
<i>Frauenbewegung</i>	11
<i>Spielgruppe</i>	12
<i>Bücherei</i>	13
<i>Sternsingeraktion</i>	14
<i>Firmlinge</i>	15
	16
	17
<i>Besinnliches</i>	18
<i>Chronik</i>	19
<i>Terminkalender</i>	20

Liebe Pfarrbevölkerung!

Dieser Ausgabe des Pfarrblatts liegt wieder ein Zahlschein für den Energiekostenbeitrag bei. Angesichts der gestiegenen Energiekosten bitten wir wieder um eine freiwillige Spende (*Richtwert EUR 20,- pro Person*) für die Strom- und Heizungskosten von Kirche und Pfarrheim. Kinder, Jugendliche, Studenten und Präsenzdiener sind wie bisher davon ausgenommen.

Ein herzliches „**VERGELTS´S GOTT**“ bereits im Vorhinein für jeden EURO!

Medieninhaber und Herausgeber:

Für den Inhalt verantwortlich:

Pfarrblatt Team:

Pfarramt Kirchberg ob der Donau, 4131 Kirchberg/D., Ortsplatz 1

Fachteam für Öffentlichkeitsarbeit im Pfarrgemeinderat

Pfarrer Mag. Josef Hofer, Gabriele Andraschko,

Bettina Andraschko, Maria Göbl

Kirchenrechnung

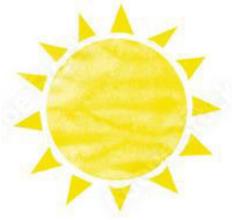
der Pfarre Kirchberg ob der Donau
für das Jahr 2023

Übersicht der Einnahmen und Ausgaben

<u>Einnahmen</u>	EURO
Kirchenerlöse	4.231,58
Einnahmen Friedhofverwaltung	200,00
Zuschüsse zum laufenden Betrieb	11.472,99
Pfarrliche Sammlungen und Spenden, Messstipendien	17.811,40
Mieteinnahmen	122,28
Übrige Erträge	1.727,99
<u>Ausgaben</u>	
Aufwand Schriften und Opferlichter	559,20
Aufwand für Liturgie	731,92
Behelfe und Materialien der Pastoral	252,30
Gehälter	3.865,68
Gesetzlicher Sozialaufwand	3,04
Steuern und Abgaben	4,92
Instandhaltung, Betriebskosten	14.753,15
Transport-, Reise-, Nachrichtenaufwand	347,68
Leistung durch Dritte	3.046,00
Büro, Werbung, Repräsentation	1.324,83
Sonstiger Aufwand	4.396,83
Überpfarrlicher Aufwand/Zuschüsse	1.501,32
Einnahmen gesamt	35.566,24
Ausgaben gesamt	30.786,87
Überschuss	EURO 4.779,37

Für den Finanzausschuss:
Bettina Andraschko

ERSTKOMMUNION



Ich bin ein Puzzleteil in Gottes Welt

AM PFINGSTMONTAG, 20. MAI 2024

So unterschiedlich die Teile eines Puzzles sind, so unterschiedlich hat Gott auch die Menschen geschaffen. Jeder Mensch ist einzigartig und hat einen Platz auf Gottes Erde. Wie die Puzzleteile, so sind auch wir Menschen miteinander und mit Jesus verbunden und bilden Gottes Welt.





13 Kinder dürfen sich heuer in unserer Pfarre auf die Erstkommunion freuen.

Wir, die Tischmütter, wünschen den Erstkommunionkindern eine schöne Vorbereitungszeit und freuen uns schon auf das große Fest.



**DIE VORSTELLUNG DER
ERSTKOMMUNIONKINDER
FINDET AM 17. MÄRZ IM ZUGE DER
FAMILIENMESSE STATT.**



Familienmesse, was ist das überhaupt?

Ziel der Familienmesse ist es, die Elemente der Heiligen Messe für die Kinder verständlich zu gestalten und sie aktiv im Gottesdienst mitwirken zu lassen.

Im Gespräch und im Gebet, beim Singen und Spielen, möchten wir unseren Glauben erlebbar machen.

Aber was sagen die Besucher über die Familienmessen in Kirchberg? Wir haben 6 Kinder und 3 Erwachsene gefragt, was ihnen an den Familienmessen gefällt. Hier ihre Antworten:

Alexander Seiser

Mit gefällt die Familienmesse, weil ich dort meine Freunde treffe. Ich darf oft was lesen mit anderen Kindern. In Religion lernen wir was von der Kirche und wenn ich zur Erstkommunion komme, kann ich schon ein bisschen beten.

Maximilian Laher

Die Familienmesse ist toll, weil ich dort viele Kinder treffe. Wir singen Lieder, die mir gefallen, auch das „Vater unser“, das wir gerade in der Schule für unsere Erstkommunion lernen. Ab und zu müssen wir auch was lesen, ist nicht viel, aufgeregt bin ich aber schon! Die Zeit vergeht immer recht schnell!

Meistens gehen wir nachher in die Bücherei und ich suche mir ein Spiel oder Buch aus.



Rosa Lehner

Ich mag es sehr gerne, wenn wir uns um den Altar stellen und gemeinsam das Vater unser mit Bewegungen singen. Ich freue mich, wenn ich eine Fürbitte oder etwas anderes vorlesen darf.

Carolina Staltner

Ich gehe gerne zur Familienmesse, weil es mir gefällt, wenn sich die Kinder in der Mitte vorm Altar zusammensetzen. Außerdem kann man da ins Mikrofon sprechen und wir machen coole Sachen. Ich lese auch gerne eine Fürbitte, aber ein bisschen aufgeregt bin ich dabei schon.



Franziska Wimmer

Mir gefällt am meisten, dass ich mit der ganzen Familie in die Kirche gehen kann. Auch, dass wir Kinder immer raus zum Altar gehen dürfen, gefällt mir sehr gut. Ich singe auch gerne bei den Liedern mit.

Emil Eidenberger

Dass wir raus gehen dürfen und uns vorne hinsetzen können, gefällt mir. Das Bilderbuchkino gefällt mir. Das Lied: Ich denke an dich, ich erzähle von dir... ist schön.

Zilli Schlagnitweit

Mir gefällt an den Familienmessen und an den Familien-Wortgottesfeiern, dass die Kinder sehr eifrig mittun, mit Freude mitfeiern und immer ganz gespannt sind bei den biblischen Erzählungen und beim Aktivteil im jeweiligen Gottesdienst!

Und natürlich auch, dass meistens die ganze Familie miteinbezogen ist.

Sandra Neumüller

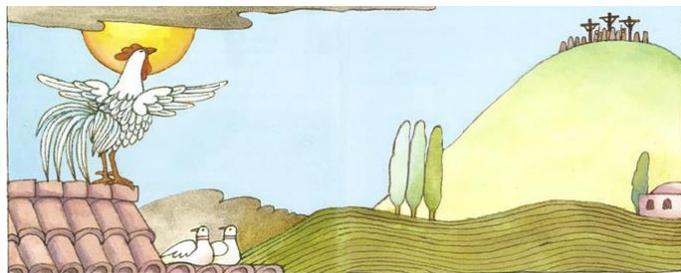
Da die Familienmessen erst um 9.30 Uhr beginnen, ist der Start in den Sonntag nicht so hektisch. Den Kindern gefällt, wenn sich was ‚rührt‘ und sie mitmachen dürfen – und wenn die Kinder grad nicht wollen, dann passt das auch. Durch die kindgerechte Gestaltung wird ihnen ein positives Erleben von Gottesdienst und Glauben ermöglicht und das Wort Gottes anschaulich dargestellt.

Danke an das Team des Kinderliturgiekreises für die tolle Arbeit!



Tamara Hofer

Die Familienmesse ist für uns immer etwas Besonderes. Vor allem der „Aktivteil“, wo die Kinder spielerisch an der Messe teilhaben können. Hier werden Themen kindgerecht aufgearbeitet und übermittelt. Der Kinderliturgiekreis macht seine Arbeit sehr gut und wir freuen uns schon auf die nächsten Messen.



Einladung zum Kinderkreuzweg

Pedro – eine Ostergeschichte

Der Hahn Pedro berichtet allen interessierten Kindern in kindgerechter Sprache an 6 Stationen vom Kreuzweg.

Wir möchten am Karfreitag **alle Kinder ab 4 Jahren** willkommen heißen.



Karfreitag, 29. März 2024



15:00 – 16:30 Uhr



Pfarrheim Kirchberg

Bei Schönwetter gehen wir auf den Burgstall.
Bei Schlechtwetter bleiben wir im Pfarrheim.



Weitere Details folgen...

Wir vom Kinderliturgiekreis freuen uns auf euch!

Singen macht Noten lebendig!

Jeden Dienstag um 19.30 Uhr singen und proben wir für unsere nächsten Projekte.



Natürlich steht zu allererst das **Osterfest** am Programm.

Anlässlich des 200. Geburtstags von **Anton Bruckner**, werden wir seine erste Messe, die er in Windhaag bei Freistadt komponiert hat, singen.

Osternacht: 20.00 Uhr Gesänge zur Osternacht

Ostersonntag: 08.30 Uhr Messe in C-Dur „Windhaager Messe“
von Anton Bruckner sowie Gesänge zur Osterzeit



Wer war Anton Bruckner?

Anton Bruckner wurde am 4. September 1824 als erstes von elf Kindern eines Dorfschullehrers in Ansfelden geboren. Er lernte Violine, Klavier und Orgel und arbeitete mit 10 Jahren schon als Aushilfsorganist. Nach dem frühen Tod seines Vaters schickte ihn seine Mutter mit 12 Jahren als Sängerknaben ins nahe Stift St. Florian, wo er beim Stiftsorganisten Orgelunterricht bekam. Zuerst schlug er den Weg des Lehrers ein, dann wurde er Domorganist in Linz und später zog es ihn nach Wien als Professor für Musiktheorie und Orgelspiel.

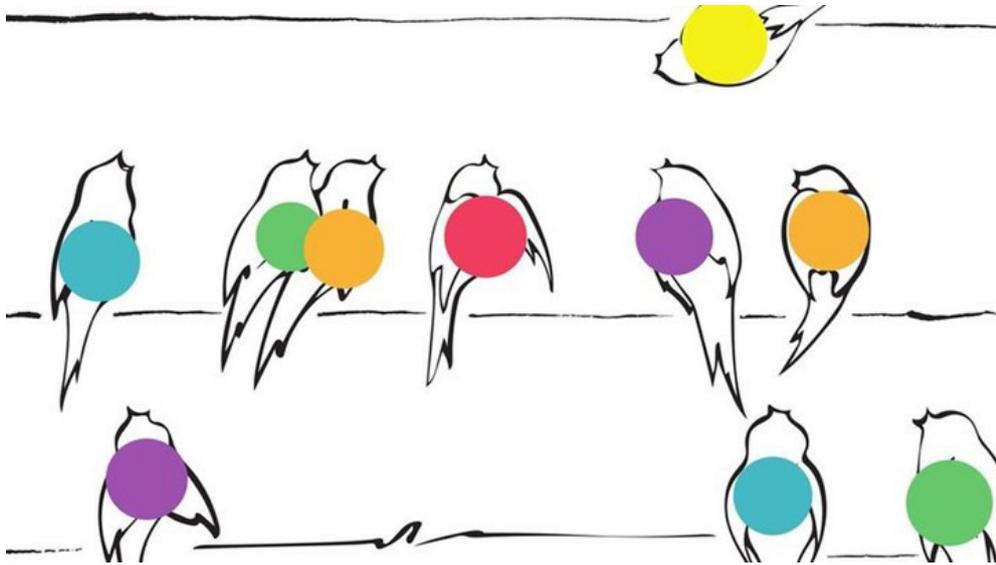
Neben vielen Werken für Orgel und Kirchenmusik galt seine größte Leidenschaft aber dem Komponieren von Sinfonien. Anton Bruckner galt als eigensinniger und exzentrischer Einzelgänger vom Land und vorerst wurden seine Sinfonien nicht geachtet. Erst im Alter von 60 Jahren, zwölf Jahre vor seinem Tod, gelang ihm mit der 7. Sinfonie der ersehnte große Durchbruch. Im Alter von 72 Jahren starb Anton Bruckner. Er wurde unter seiner geliebten Orgel in St. Florian beigesetzt.

Anton Bruckner gilt als einer der bedeutendsten Komponisten seiner Zeit. In Linz erinnern das Brucknerorchester, das Brucknerhaus und die Bruckneruniversität an diesen großen Künstler.

„Singen mit Aussicht“ Sonntag, 26. Mai 2024 am Burgstall

Wir laden euch sehr herzlich zu diesem besonderen Event ein.

Dieses Projekt vom Oberösterreichischen Chorverband und den Oberösterreichischen Nachrichten darf heuer die Kulturgemeinschaft und Chorgemeinschaft Kirchberg ausrichten.



15:00 Uhr Arienblasen vom Aussichtsturm

15:30 Uhr offenes Singen angeleitet von Ulrike Koblmüller und
Christoph Eidenberger
mit Kurzkonzert der Chorgemeinschaft Kirchberg

Für die Kulinarik sorgt die Kulturgemeinschaft Kirchberg.

Am 2. Juni 2024 werden wir die **Jubelhochzeiten** wieder musikalisch umrahmen.

Danke an unsere Chorleiterin **Ulrike Koblmüller**, die mit ihrer reichen Erfahrung und ihrem Können immer wieder tolle Aufführungen einstudiert.

Ein besonderes Dankeschön gilt **Rosi Atzgerstorfer**, die mit ihren Sänger:innen, die Begräbnisgottesdienste musikalisch umrahmt.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Organist:innen **Manuela Reiter**,
Christoph Eidenberger und **Thomas Hauschka**, die unsere Gottesdienste immer sehr feierlich gestalten.

Alle, die gerne singen, sind herzlich in unserer Chorgemeinschaft willkommen!

Frei nach dem Motto: Ohne Sopran kein Elan, ohne Alt kein Halt, ohne Tenor kein Chor, ohne Bass kein Spaß. Meldet euch bei uns! 0660 / 7320042.

Die Chorgemeinschaft Kirchberg wünscht allen Kirchberger:innen eine besinnliche Karwoche und ein gesegnetes Osterfest!

Goldhaubengruppe Kirchberg



Palmsonntag, 24. März 2024

Palmbuschenverkauf: ab 8.00 Uhr am Ortsplatz

Pfarrcafe: nach der Messe
ab 9.00 bis 11.00 Uhr im Pfarrheim
mit selbstgebackenen Torten und Kuchen



SONNTAG, 2. JUNI 2024

Jubelhochzeiten



09.30 Uhr: Festgottesdienst

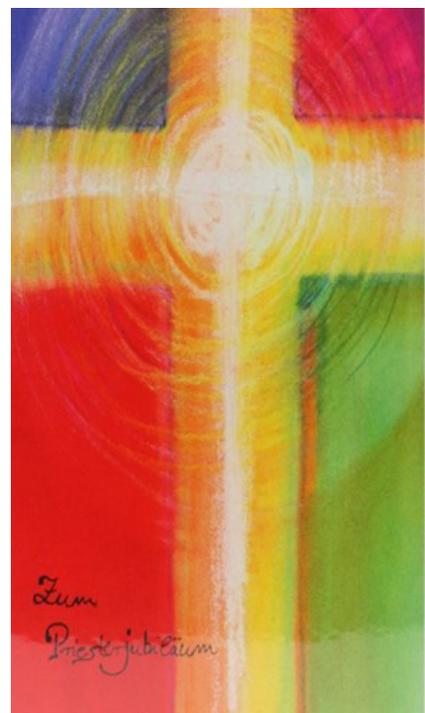
mit **KonsR. Kan. Mag. Wolfgang Schnölzer**
in der Pfarrkirche Kirchberg anlässlich seines

25 JÄHRIGEN PRIESTERJUBILÄUMS

Wir freuen uns, dass er dieses Fest gemeinsam mit unseren Jubelpaaren in seiner Heimatpfarre feiert.

Alle Kirchberger:innen sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen!

*Für die Goldhaubengruppe:
Greti Mahringer, Schriftführerin*



Bei unserer Jahreshauptversammlung am 25. Jänner dieses Jahres durften wir als Referentin Frau Eva Aufreiter aus St. Martin begrüßen. Sie berichtete über ihr Hilfsprojekt **„Hope4Uganda“** und wir erfuhren dabei sehr viel über die Lebensbedingungen der Menschen in diesem Land. Bildung ist für die allermeisten Familien unerschwinglich. In dem von ihrem Projekt unterstützten **ST. MATIYA MULUMBA HOME OF HOPE** erhalten Kinder und Jugendliche aus ärmsten Familien eine Schul- und Berufsausbildung, sowie liebevolle Betreuung im angeschlossenen Kinderheim.



Die Kfb hat bei der Veranstaltung einen Betrag von EUR 1.000,- als Spende an Frau Aufreiter überreicht.

56 Liter! köstliche Suppen und verschiedenste Suppeneinlagen, tlw. auch als „Suppe im Glas“ zum Mitnehmen, schenken wir bis zum buchstäblich letzten Tropfen beim Suppenessen im Pfarrheim aus. Insgesamt wurden dafür von den Besuchern EUR 453,90 gespendet, die zur Gänze der **Aktion Familienfasttag** zugute kommen.



Im heurigen Schwerpunktland Nepal, das von der Klimaänderung massiv betroffen ist, erhalten Frauen Schulungen und Unterstützung im Umgang mit der Veränderung ihrer Lebensbedingungen.



Besucher des Suppenessens.....

Am Sonntag, den 5. Mai 2024 werden wir wieder eine Maiandacht in der „Kleinen Kirche“ gestalten und wir freuen uns schon jetzt auf viele Mitfeiernde.



Tatkräftige Unterstützung durch Firmlinge

Wir wünschen allen Kirchbergerinnen und Kirchbergern eine besinnliche Fastenzeit und ein gesegnetes Osterfest!

Das Team der Kfb Kirchberg:
Maria Eidenberger, Maria Göbl, Anita Grobner, Monika Leibetseder, Elfriede Mayrhofer, Elfriede Reitetschläger, Greti Rothberger, Christine Sailer, Maria Schuster, Lisi Steininger

Wie bereits im letzten Bericht erwähnt, wurden bei den Herbst- und Winterterminen verschiedene Themen gewählt. So konnten die Kinder anstatt mit Bällen in einem Bad mit Mais spielen, oder ein anderes Mal mit Plastilin verschiedenste Figuren ausstechen, Kugeln formen oder das Plastilin zerschneiden. Beim Thema Fühlkissen wurden Materialien wie Blätter, Tannenzapfen, Schleichtiere, Seidentücher, Kastanien, Holzbausteine, Legosteine, Memorykarten oder Stofftiere in Polyesterbezüge gefüllt und die Kinder konnten sich durch die verschiedensten Kissenbezüge durchtasten. Im Dezember haben wir mit den Kindern gemeinsam Lebkuchen gebacken und nach getaner Arbeit hat uns dann der Nikolaus einen Besuch abgestattet und jedem Kind ein kleines Nikolaus-Sackerl überreicht. Zum Dank haben die Kinder und ihre Eltern dem Hl. Nikolaus das Lied „Lasst uns froh und munter sein“ gesungen. In der Weihnachtsstunde am Mittwoch vorm Hl. Abend, haben wir mit den Kindern viele Weihnachtslieder gesungen und uns eine weihnachtliche Jause schmecken lassen. Das neue Jahr 2024 startete mit dem Thema Bällebad, wo wir ein großes Becken mit Bällen füllten und die Kinder darin spielen konnten. Beim Thema Montessori konnten die Kinder ihre Fähigkeiten bei diversen Holzspielsachen wie Motorikwürfel, Klangbausteinen, Steckpuzzles oder einer Autobahn unter Beweis stellen. Da in der Spielgruppe das Alter der Kinder zwischen 1 – 4 Jahren liegt, achten wir darauf, dass für jedes Alter etwas dabei ist und somit alle Kinder eine glückliche Zeit verbringen können. Leider mussten wir die zwei Termine Brot backen und Bewegungsparcours absagen, da zu diesen Zeiten sehr viele Kinder und ihre Eltern krankheitsbedingt verhindert waren. Nachfolgend noch einige Fotos.



Fotos vom Plastilin spielen



Simon mit Lebkuchen



Nikolaus mit Levin



Nikolaus-Sackerl verteilen



Kinder beim Spielen mit den Holz Autobahnen



Größere Kinder beim Füttern der Maulis

Die Einladungen zu den Frühlingsterminen der Spielgruppe wurden bereits ausgetragen und der erste Termin wird am Mittwoch, den 06.03.2024 stattfinden. Wir freuen uns, wenn wir wieder viele Kinder und ihre Begleitpersonen (Mama, Papa, Oma, Opa) bei den Spielgruppenterminen begrüßen dürfen.

Wir wünschen allen eine fröhliche und entspannte Osterzeit!

Das Spielgruppenteam – Irina, Tamara, Lisa und Susanne

geöffnet: Fr. 17.00 – 18.30 Uhr
So. 9.00 – 10.30 Uhr
www.biblioweb.at/kirchberg



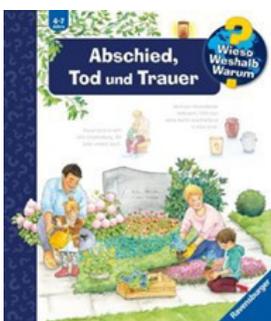
BIBLIOTHEK
Erlesen und erleben in Kirchberg/D.

Buchtipps:

Was mach ich nur mit meiner Trauer?

v. Dagmar Geisler – ab 5 Jahre

Dieses Sachbilderbuch zum Thema Abschied und Trauer mit all seinen Formen bietet Hilfe beim Verlust eines geliebten Menschen. Einfühlsam und kindgerecht soll es Eltern und Kinder dabei unterstützen, darüber zu reden.



Abschied, Tod und Trauer

aus der Reihe Wieso? Weshalb? Warum? – ab 4 Jahre

Der Tod macht uns traurig, doch Kinder fragen trotzdem: Was passiert, wenn man stirbt? Wie trauern wir? Darf ich lachen, wenn ihr traurig seid? Was ist eine Beerdigung?

Mit einfühlsamen Bildern und Texten sollen Kinder Antworten auf Augenhöhe bekommen.

Eine Frage der Chemie

Roman v. Bonnie Garmus

In den 1950-60er-Jahren traut es niemand einer Frau zu, Chemikerin zu werden. Außer einem einsamen, brillanten Nobelpreiskandidaten, der sich ausgerechnet in Elizabeths Verstand verliebt. Als alleinerziehende Mutter moderiert sie die TV-Show »Essen um sechs«. Doch für sie ist Kochen Chemie. Und Chemie bedeutet Veränderung der Zustände ... Ein Hund namens Halbsieben, der Elizabeth in ihren dunkelsten Stunden beisteht, füllt den Roman mit großer, heiterer Lebensweisheit.



Am Fr. 26.04.2024 ab 17 Uhr gibt es auch bei uns wieder die

Lange Nacht der BibliOÖtheken

mit Bücher-Flohmarkt, Verleih bis 22.00 Uhr, uvm. - Einladung folgt!
Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit euch.

Wir wünschen euch frohe Ostern und freuen uns auf euren Besuch in der Bücherei!

Für das Bücherei-Team
Judith Andraschko

„Hilfe unter einem guten Stern“, so lautet das alljährliche Motto der Sternsinger. Rund 85.000 Kinder und Erwachsene waren auch heuer wieder in ganz Österreich unterwegs für eine gute Sache. Zum 70-jährigen Jubiläum der Dreikönigsaktion wurde in Kirchberg eine **Rekordsumme** ersungen. Insgesamt wurden von unseren Firmlingen und Ministranten ein Betrag von

EUR 3.741,33 gesammelt!

Vielen Dank unseren Firmlingen, Ministrantinnen und Ministranten, die als Sternsinger unterwegs waren, aber auch den Begleitpersonen und allen Kirchbergerinnen und Kirchbergern für diese großartige Unterstützung! Denn Sternsingen ermöglicht vielen Menschen den Zugang zu Bildung, sauberem Trinkwasser und Nahrung. Weltweit helfen rund 500 Sternsinger-Projekte Armut und Unrecht zu mildern.

Unsere heurigen Kirchberger Sternsinger:



Markus Großhaupt, Noel Riederer-Winkler,
Juliane Hofer, Katharina Hofer



Simon Wallinger, Emilian Rabeder,
Konstantin Rabeder, Georg Gahleitner



Jonas Kaindlbinder, Leonhard Gahleitner,
Alexander Lindorfer, Fabian Kaindlbinder



Pia Mühlparzer, Sophie Schönhuber,
Livia Schürz, Nora Tanzer



Sarah Baumann, Clara Stöbich, Johanna
Tanzer, Helena Wimmer



Maximilian Bräuer, Franjo Nitsche,
Lisa Wallinger, Hannah Wallinger

Die Firmlinge von 2024



Sarah Baumann



Mara Bes



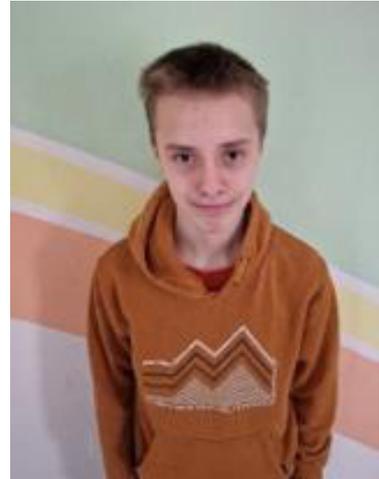
Maximilian Bräuer



Georg Gahleitner



Leonhard Gahleitner



Markus Großhaupt



Julia Oliwia Jagiela



Fabian Kaindlbinder



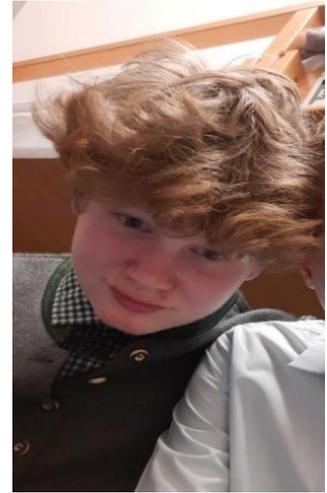
Florian Kaindlbinder



Jakob Kaindbinder



Pia Valerie Mühlparzer



Franjo Nitsche



Emilian Rabeder



Konstantin Rabeder



Sophie Schönhuber



Livia Marie Schürz



Nora Tanzer



Simon Wallinger



Helena Wimmer



Noel Riederer-Winkler



Die Firmlinge gestalteten die Kindermesse

14.04.2024 Vorstellungsmesse 08:30 Uhr

22.06.2024 Firmung 09:30 Uhr

Fastenzeit

Ein Mann sitzt in einem Regionalzug. Bei jeder Station streckt er den Kopf zum Fenster hinaus, liest den Ortsnamen und stöhnt. Nach vier oder fünf Stationen fragt ihn besorgt sein Gegenüber: „Tut Ihnen etwas weh? Sie stöhnen so entsetzlich.“ Da antwortet er: Eigentlich müsste ich aussteigen. Ich fahre dauernd in die falsche Richtung. Aber hier drinnen ist es so schön und warm.

Aussteigen aus dem, was bequem und vertraut ist, aber nirgendwo hinführt. Hand aufs Herz: Spüren wir nicht meistens sehr genau, wenn wir in der falschen Richtung unterwegs sind?



D A N K E !!

Paul Steininger, Alfred Lenzeder,
Franz Praher, Karl Grabner:

Maria Gahleitner und ihrem Team:

Maria Mayrhofer, Elfrieda Vierlinger,
Vroni Hofer, Christine Sailer,
Greti Rothberger, Anita Grobner:

Maria Eidenberger, Maria Göbl, Lisi Steininger:

Aber wie aussteigen?

Die Fastenzeit mit ihren vielfältigen Vorschlägen und religiösen Angeboten nützen.

Das leise Ahnen, in dem einen oder anderen Bereich meines Lebens aussteigen zu sollen - diese leise Ahnung entschlossen ernst nehmen und darauf hören.

Nicht wegschieben, weil ich mir einbilde, es sei nicht wichtig.

Der konkrete Schritt ergibt sich dann meist von selbst.

Einmal anders sein

mehr gehen und weniger fahren,
staunen statt fernsehen,
helfen statt raunzen,
mehr lieben und weniger hassen,
sparen statt wegwerfen,
wieder verwenden statt verschwenden,
Familienleben statt Karriere,
mehr Zeit haben statt mehr Geld,
Gemeinschaft statt Einsamkeit,
mehr Stille statt Lärm,
mehr Natur statt mehr Technik,
Gras statt Asphalt,
an einer Blume riechen statt rauchen,
Kamillentee statt Beruhigungspulver,
an Gott glauben -
anstatt am Leben verzweifeln.

für Schneeräumung und Streuung der Wege um
die Kirche bzw. für das Rasenmähen im Sommer

für eine stets wunderschön geschmückte Kirche

für die Betreuung des Pfarrhofgartens

für die Verzierung der Osterkerze

Taufe

Maximilian

Taufe: 03.03.2024

Eltern: Nicole Hofer und
Stefan Hartl



Verstorbene



05.12.2023

Luisa Bayer
Wölfling
im 12. Lj.



28.12.2023

Erna Herold
Schneiderweg
im 77. Lj.

P f a r r k a l e n d e r

Fr. 22.03.2024	19.30 h	Bußgottesdienst mit Hl. Messe
So. 24.03.2024		Palmsonntag
	ab 08.00 h	Palmbuschenverkauf d. Goldhaubenfrauen
	08.15 h	Weihe Palmbuschen am Ortsplatz u. Prozession
	08.30 h	Palmsonntagsgottesdienst
Mo. 25.03.2024	ab 09.00 h	Ratschengehen der Ministranten
Di. 26.03.2024	ab 09.00 h	Ratschengehen der Ministranten
Do. 28.03.2024		Gründonnerstag
	20.00 h	Abendmahlgottesdienst anschließend Betstunde, Gestaltung KMB
Fr. 29.03.2024		Karfreitag
	15.00 h	Karfreitagsliturgie
Sa. 30.03.2024		Karsamstag
		Feuerweihe anschließend
	20.00 h	Osternachtsfeier mit Speisenweihe
So. 31.03.2024		Ostersonntag
	08.30 h	Festgottesdienst, musikalische Gestaltung Chor
Mo. 01.04.2024		Ostermontag
	08.30 h	Gottesdienst
So. 21.04.2024	09.30 h	Familienwortgottesfeier
So. 28.04.2024		Kirchweihfest (Kirtag)
	8.30 h	Gottesdienst
So. 05.05.2024	08.30 h	Florianimesse
	19.30 h	Maiandacht der KFB in der „kleinen Kirche“
	08.30 h	Gottesdienst
Mi. 08.05.2024	19.30 h	Bittgang um Pfarrkirche und Hl. Messe
Do. 09.05.2024		Christi Himmelfahrt
	08.30 h	Gottesdienst
So. 12.05.2024		Muttertag
So. 19.05.2024		Pfingstsonntag
	08.30 h	Festgottesdienst
	20.00 h	Maiandacht Ortsbauernsch. (Gatterbauerkapelle)
Mo. 20.05.2024		Pfingstmontag
	09.00 h	Erstkommunion
So. 26.05.2024		Singen mit Aussicht am Burgstall (Chorgemeinsch.)
	19.30 h	Maiandacht Goldhauben (Peinbauerkapelle)
Do. 30.05.2024		Fronleichnam
	09.00 h	Gottesdienst, anschl. Fronleichnamsprozession
So. 02.06.2024	09.30 h	Jubelhochzeiten und Silbernes Priesterjubiläum Wolfgang Schnölzer
So. 16.06.2024	09.30 h	Familienwortgottesfeier
Sa. 22.06.2024		Pfarrfirmung
	9.30 h	Festgottesdienst
So. 30.06.2024	09.30 h	Messe am Burgstall

Das nächste Pfarrblatt – Ausgabe Sommer erscheint Juli 2024

Redaktionsschluss ist Sonntag, 16. Juni 2024